

Breitbandausbau wird weiter forciert

Die EVN-Tochter kabelplus setzt auch im kommenden Jahr voll auf Ausbau des Breitbandnetzes.

BEZIRK. 17 Mio. Euro betrug im Vorjahr das kabelplus-Investvolumen in den Ausbau der Netze. „Die Nachfrage nach schnelleren, flächendeckend verfügbaren Datendiensten sowohl bei Business- als auch Privatkunden steigt stetig. Deshalb bauen wir die Netzinfrastruktur laufend weiter aus“, erzählt kabelplus-Geschäftsführer Wolfgang Schäffer.

20 Millionen

Im neuen Geschäftsjahr sind bereits weitere Investitionen in das Breitbandnetz eingeplant,

womit das heurige Investvolumen auf über 20 Mio. Euro mit starkem Fokus auf Niederösterreich anwächst. Um der großen Nachfrage, auch im Privatkundenbereich nach Highspeed-Internet gerecht zu werden, bietet der Multimediaanbieter bereits seit letztem Sommer Internetgeschwindigkeiten von bis zu 300 Mbit/s an. „Zudem wurden für alle Internetprodukte und das nicht zum ersten Mal, ohne Aufpreis die Bandbreiten angehoben. Das hat uns viel positives Feedback bei unseren Kunden eingebracht“, so Schäffer.

TV via Internet

Aktuell wird für 2018 bereits das nächste Projekt vorbereitet: der Einstieg in den Markt mit IPTV, also TV über Internetprotokoll. „Wir möchten natürlich



kabelplus Geschäftsführer
Wolfgang Schäffer. Foto: Lore Prendinger

weiterhin die hohen Erwartungen unserer TV-Kunden treffen und setzen konsequent auf innovative Trends für modernes, digitales Kabel-TV Erlebnis. Der Bedarf geht klar in Richtung zeitversetztes Fernsehen über Internet“, gibt Schäffer einen Ausblick ins neue Jahr.